



96 *Sich ändern*

Umkehr bedeutet, daß der Mensch ein anderer wird, daß er sich wandelt zu einem neuen Leben. Was aber verwandelt den Menschen wirklich?

Doch nicht seine krampfhaften Anstrengungen und doch nicht seine endlosen Bemühungen! Nicht die Furcht und nicht die Angst vor der Strafe! Nicht die strengen Gesetze und nicht die unerbittlichen Ordnungen!

Nur wenn der Mensch von der Liebe getroffen wird, nur wenn er spürt, daß es jemanden gibt, der ihn liebhat und ihn ganz annimmt, nur dann kann er sich bis in sein tiefstes Wesen hinein ändern, nur dann kehrt er wirklich um.

Jesus rückt die Umkehr an die Stelle, die ihr zukommt.

Sie kommt erst an zweiter Stelle. An erster und entscheidender Stelle steht die nicht ableitbare und nicht zu erwartende Liebe und Güte Gottes, die uns umsonst geschenkt wird, bedingungslos, ohne Vorleistung und ohne unser Zutun. Wenn der Mensch allerdings begreift, was ihm da geschenkt wird, dann muß er seinerseits Gott Antwort geben, dann kann er gar nicht sein altes Leben weiterführen, dann muß auch er lieben, und das eben heißt umkehren.

Gerhard Lohfink